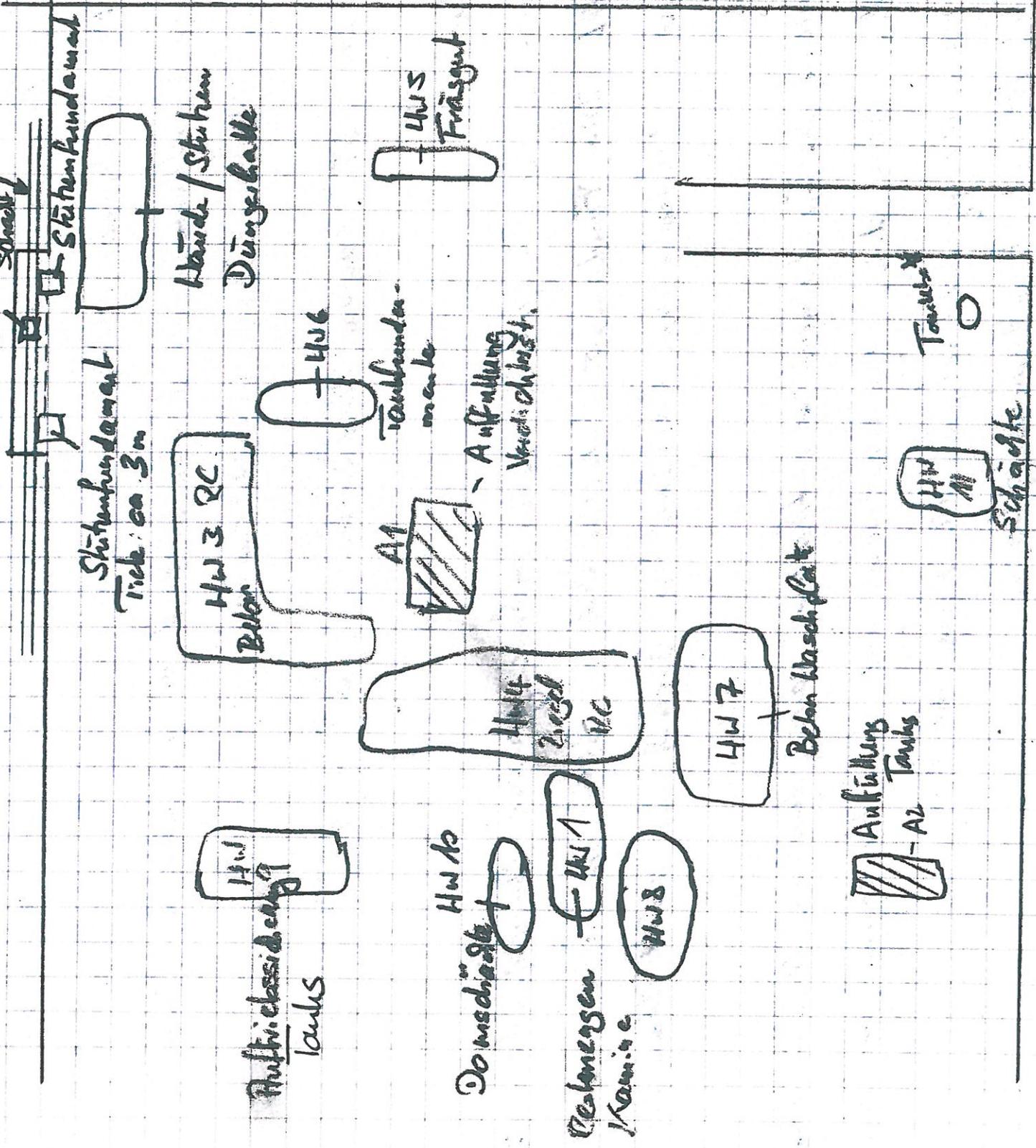

ANLAGE 5

Lageskizzen Haufwerke

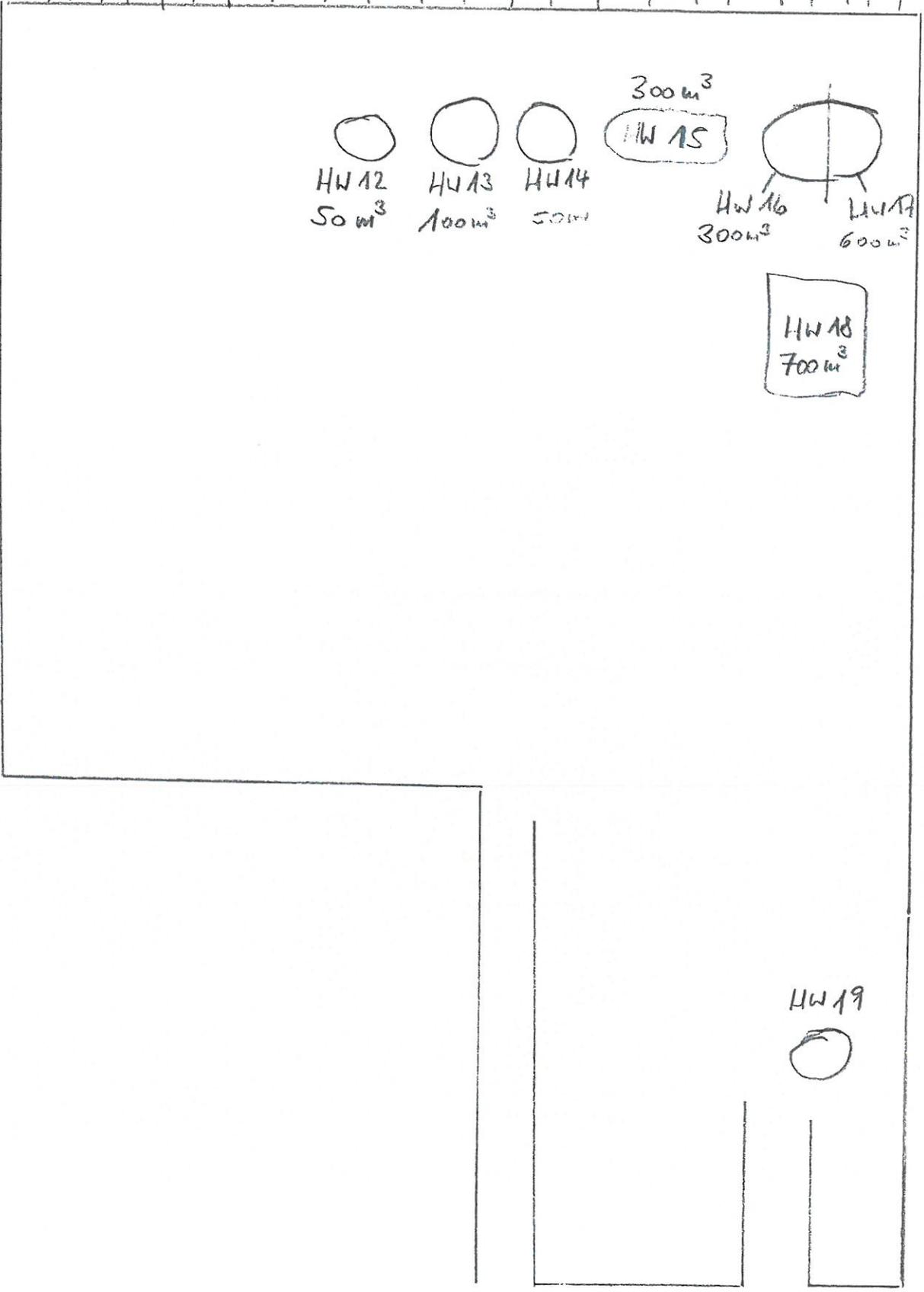
Wartungsplan:

Revisions-Schacht
Hauptsammler DN 400

Schreberhauser Straße



16.11.2022



Schrobenhauser Str.

München Str.

12.12.2012



02.02.2023

Schraubenbohrer St. Hotspot²

Hauswerk unbelastet

abgedeckt - 24
Schacht 3

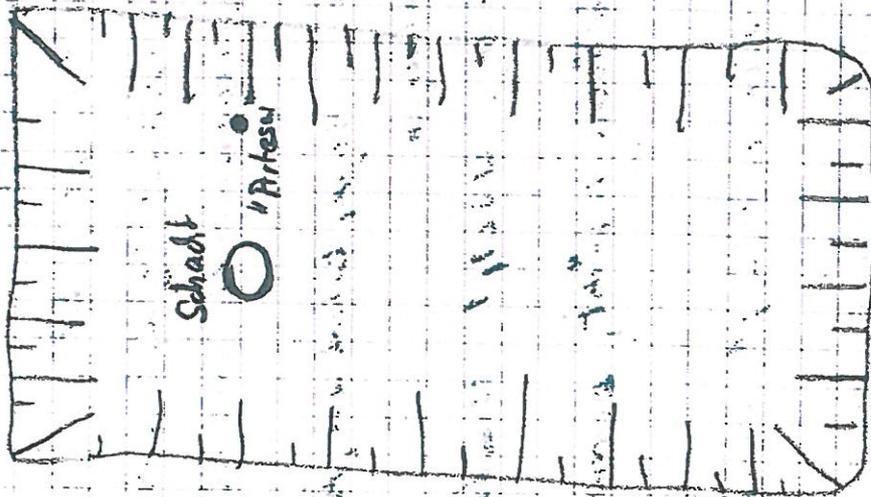
Aushub Bereich A1 - 20
3

Aushub Bereich A1 - 25
100m³

Aushub Bereich A1 - 21
100m³

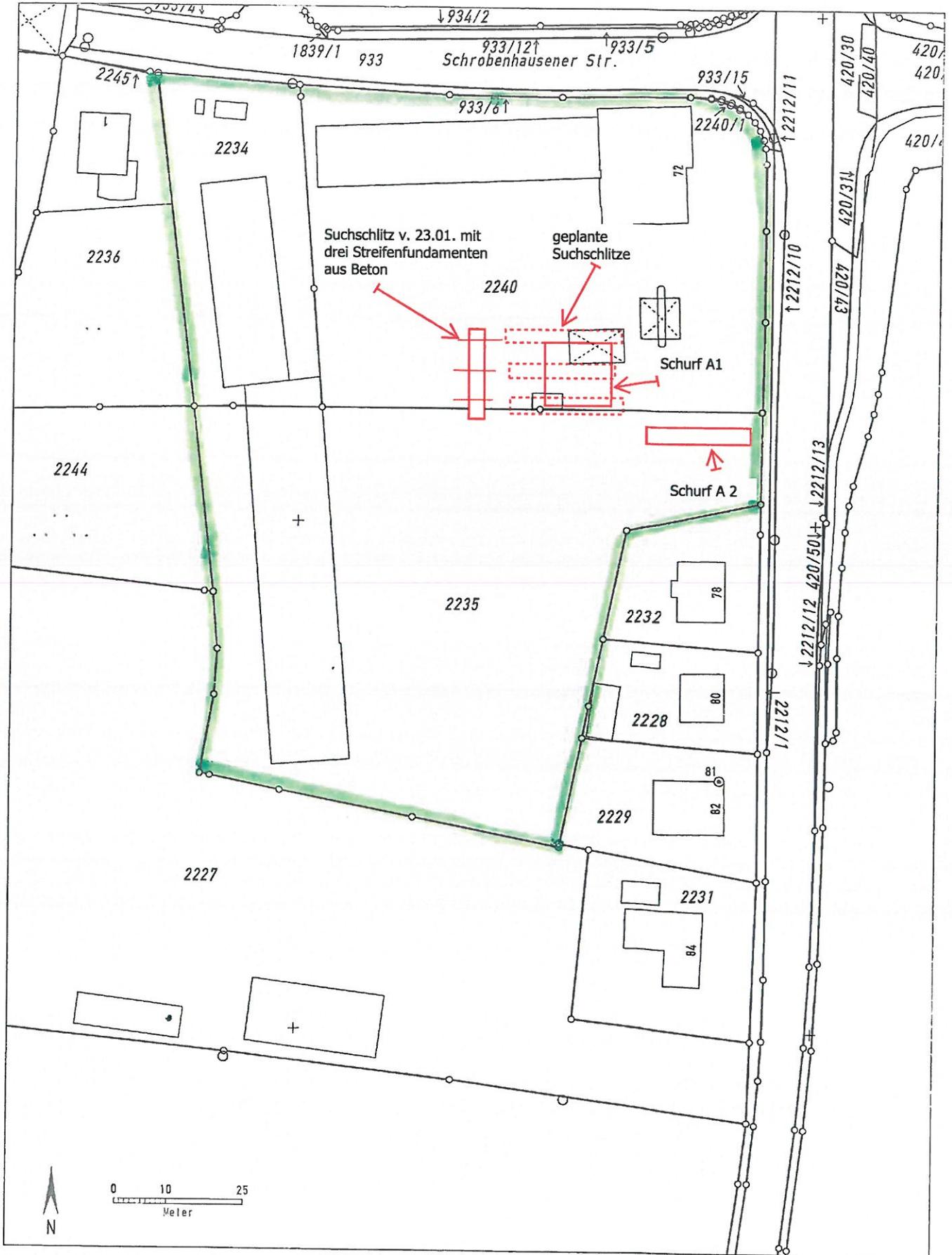
Tiegelbau - 22
Schicht "Hotspot"

Beton - 23
"Hotspot"



München St.

26.01.2023



Auszug aus dem Katasterkartenwerk

Gemarkung: Pfaffenhofen a.d.Ilm, Flurstück: 2235

Vermessungsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Geschäftszeichen: tl 905

Maßstab 1:1000

Erstellt am: 7.7.2009

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

Tabelle 1

Probenliste BayWa Pfaffenhofen		Herkunft	Kubatur [m³]	Probenanzahl	Laborproben	Probenbezeichnung	Untersuchung	Material
Haufwerk								
1		Kamine	30	2	2	HW 1/1, HW 1/2	2	Ziegel
2		Zwischendecken	15	2	2	HW 2/1, HW 2/2	2	BS, staubförmig
Holzproben		Dachträger Düngemittelhalle		1	1	HP 1	1	Holz
Holzproben		Verkleidung Trennwände		1	1	HP 2	1	Holz
Holzproben		Außenwand Düngemittelhalle		1	1	HP 3	1	Holz
Holzproben		Dachkonstruktion Werkstatt		1	1	HP 4	1	Holz
3		Stützen und Wände RC	500	2	2	HW3/1, HW 3/2	2	Beton
4		Ziegelbruch RC	300	2	2	HW 4/1, HW 4/2	2	Ziegel
5		Fräsgut Werkstatt	20	2	2	HW 5/1, HW 5/2	2	Beton
6		Betonfundamente Tanks	30	2	2	HW 6/1, HW 6/2	2	Beton
7		Beton Waschplatz	100	4	2	HW 7/1, HW 7/3	2	Beton
8		Estrich	30	2	2	HW 8/1, HW 8/2	2	Beton
9		Auftriebssicherung Tanks	100	4	2	HW 9/1, HW 9/3	2	Beton
10		Dormschächte	30	2	2	HW 10/1, HW 10/2	2	Ziegel
11		Abscheiderschächte	30	2	2	HW 11/1, HW 11/2	2	Beton
Auffüllung Verdichterst.		Brandschutt, Ziegel	?	1	1	A 1	1	Ziegel Asche Schlacke
Auffüllung Tankbereich		Brandschutt, Ziegel	?	1	1	A 2	1	Ziegel Asche Schlacke
Tankbett		Tankbett in situ	?	1	1	Tankbett	1	Sand, Schluff
12		Bodenplatte Düngerhalle (nicht gefräst)	50	2	2	HW 12/1, HW 12/2	2	Beton
13		Bodenplatte Düngerhalle	100	4	2	HW 13/1, HW 13/3	2	Beton
14		Bodenplatte Düngerhalle	50	3	2	HW 14/1, HW 14/3	2	Beton
15		Bodenplatte Düngerhalle	300	7	2	HW 15/1, HW 15/5	2	Beton
16		Fundamente Halle Nord	500					
17		Bodenplatte Halle Nord	600					
18		Bodenplatte, Fundamente Werkstatt, Laden	700					
19		Abscheiderschächte	60	3	2	HW 19/1, HW 19/3	2	Beton

Tabelle1

20	Aushub Bereich Auffüllung	60	3	HW 20/1-HW20/3	3	Sand, Ziegelbruch, Torf
21	Aushub Bereich Auffüllung	> 100	1	HW 21/1	1	Sand, Torf Beton , Holz
22	Bauschutt	> 30	1	HW 22/1	1	Ziegel, Beton
23	Fundamentreste	> 60	1	HW 23/1	1	Beton
Teer	Frühere Fahrbahn	?	1	Teer	1	Teer
24	Aushub Bereich Auffüllung (Schacht)	30	2	HW 24/1, HW 24/2	2	Sand, Torf Beton , Holz
25	Aushub Bereich Auffüllung	100	4	HW 25/ -HW25/4	4	Sand, Torf Beton , Holz

ANLAGE 6

Protokolle (jour fixe, Abnahmeprotokoll)

1. Besprechungsprotokoll Teilrückbau - Gartencenter

Datum: 25.08.2022

Esser Consult

Daumoos 9

83536 Gars a. Inn

Tel: 08073 / 916 25 37

Fax: 08073 / 916 25 39



Ort:	Münchner Straße 72, 85276 Pfaffenhofen
Teilnehmer:	BayWa AG – Frau Haase BayWa AG – Herr Dr. Siegert BayWa AG - Herr Esser Consult – Hr. Dr. Bauer Esser Consult – Hr. Esser Fa. Geiger - Herr
Verteiler:	BayWa – Hr. Dr. Siegert BayWa AG – Frau Haase BayWa AG – Hr. Fa. Geiger – Herr Esser Consult – Herr Esser Esser Consult – Hr. Dr. Bauer



Top	Inhalt	Erledigen von	Erledigen bis
1	Organisatorisches: Bauleitung Fa. Geiger = Frau Kathrin Stadler Polier Fa. Geiger: Herr Hubert Larisch BOL = Hr. Esser öBÜ = Hr. Dr. Bauer jour fixe werden nach Bedarf einberufen. Zu jeder Baubesprechung wird ein Besprechungsprotokoll angefertigt welches von allen Parteien gegenzulesen ist. Verabschiedung des Protokolls bei der folgenden Baubesprechung. Die Schlüsselübergabe an Fa. Geiger ist erfolgt.	alle	informativ
2	Rechtliches Abbruchanzeige wird durch Fa. BayWa eingereicht	BayWa	informativ
3	Abbruchbeginn / Abbruchende Mit den Abbrucharbeiten wird am 05.09.2022 begonnen. Fa. Geiger legt einen entsprechenden Bauzeitenplan vor.	Geiger	September bis November 2022
4	Spartenpläne / Spatenfreischaltung Der bestehende Wasseranschluss wurde durch die Stadtwerke Pfaffenhofen getrennt. Im Bereich der Gasleitung werden Baggerschürfe zu Lageerkundung durchgeführt	Geiger	September 2020
5	Verkehrssicherung Fa. Geiger stellt einen Bauzaun zur Sicherung des Baufeldes auf. Die Baufeldgrenze bilden Grundstücksgrenzen.	Geiger	05.09.2022
6	Beweissicherung Findet im Anschluß an das erste JF am 06.09.2022 durch Fa. Geiger zusammen mit Esser Consult statt.	Geiger Esser	06.09.2022
7	Baustelleneinrichtung Fa. Geiger	Geiger	05.09.2022
8	Entsorgungskonzept Fa. Geiger erarbeitet ein Entsorgungskonzept für die anfallenden Restmassen	Geiger	Ende KW 35

9	Einbau RC-Material Klärung am 06.09.2022 zusammen mit neuem Eigentümer	alle	offen
10	Lagerflächen Die vorhandenen Lagerflächen reichen vorerst aus.	alle	informativ
11	Rückbau asbesthaltiger Dacheindeckungen Nachunternehmer meldet Asbestarbeiten bei der Gewerbeaufsicht	alle	informativ
12	Tankbescheinigungen werden am 29.08.2022 vorgelegt	BayWa	29.08.200
13	Abscheideanlagen Abscheideanlagen N 615 an der ehemaligen Tankstelle werden gereinigt und die Technik ausgebaut. Abscheider N 65 vor der Werkstatt sowie der Einlauf in der Werkstatt wird gereinigt, die ,Schmiergrube abgesaugt.	UTB	25.08.200
14	Artenschutz Für die nächste Brutsaison sollen Nistkästen angebracht werden. Klärung mit Nacheigentümer	alle	06.09.2022
15	Fundamente Zur Feststellung der Fundamentmassen sollen Baggerschürfe vorgenommen werden.	Geiger Esser	ab 06.09.200
16	Grundwassermessstelle Die im Zuge früherer Sanierungsmaßnahmen errichtete Grundwassermessstelle im Zufahrtbereich soll vorerst erhalten werde und gesichert werden. Klärung erfolgt mit Nacheigentümer	alle	06.09.2022
17	Rückbau Aussteller Rollos erfolgt am 06.09. durch Schreinerei Pfaa	Pfaff	06.09.2022
18	Grenzzaun Kreuzungsbereich Münchner – Schrobenhausener Straße: Klärung der Außenflächengestaltung erfolgt mit Nacheigentümer am 06.09.2022	alle	06.09.2022
19	Termine: BE: ab 05.09.2022 Bauende: November 2022	alle	Informativ

Erstellt von: Dr. Ernst Bauer am 31.08.2022

2. Ortstermin: Protokoll Rückbau Standort Pfaffenhofen

Datum: 21.10.2022

Esser Consult
Daumoos 9

83536 Gars a. Inn
Tel: 08073 / 916 25 37
Fax: 08073 / 916 25 39



Ort:	Münchner Straße 72, 85276 Pfaffenhofen
Teilnehmer:	BayWa AG – Herr Dr. Siegert BayWa AG – Herr Resch Esser Consult – Herr Dr. Bauer Fa. Geiger – Frau Stadler Fa. Geiger – Herr Larisch VB-Raiffeisenbank Bayern – Herr Gebhard Frau Elisabeth Nischwitz, Münchner Str. 80 Herr Peter Weidel, Münchner Str. 82 Herr Bernhard Reili, Münchner Str. 78
Verteiler:	BayWa AG – Herr Dr. Siegert BayWa AG – Frau Haase BayWa AG – Herr Resch BayWa AG – Herr Bopp BayWa AG – Herr Maier BayWa AG – Herr Stöckl BayWa AG – Herr Berchthold Esser Consult – Herr Esser Esser Consult – Herr Dr. Bauer Fa. Geiger – Herr Gensbaur Fa. Geiger – Frau Stadler Fa. Geiger – Herr Larisch VB-Raiffeisenbank Bayern – Herr Gebhard Frau Elisabeth Nischwitz Herr Peter Weidel Herr Bernhard Reili

Top	Inhalt	Erledigen von	Erledigen bis
1	Organisatorisches: Einzigster Tagesordnungspunkt: Klärung der Situation um den Schmutzwasserkanal	alle	informativ
2	Ergebnisse: Der Schmutzwasserkanal entwässert die Anwesen Münchner Straße 78 und 80. Das Anwesen Münchner Straße 82 wird über eine eigene Anschlussleitung an den Hauptsammler entwässert. Die Stadtentwässerungswerke Pfaffenhofen haben keine Kenntnis über den Kanal.	alle	informativ
3	Es wird eine Kamerabefahrung stattfinden, um den Leitungsverlauf zu klären.	BayWa	27.10.2022
4	Ergebnisse der Kanalbefahrung Der Schmutzwasserkanal (Steinzeug, Durchmesser: 200 mm) verläuft, ausgehend vom Schacht auf dem BayWa-Gelände, in direkter Linie zum Hauptsammler, welcher parallel zur Ilm verläuft. Er mündet dort ohne Zwischenhaltung oder Schacht direkt in den Hauptsammler (gebohrte Öffnung und vermörtelter Rohrstutzen). Der Schmutzwasserkanal verläuft in einer Tiefe von max. 1,5 m.	alle	informativ
5	Der nächste Termin findet am Freitag, den 04.11.2022 um 11:00 Uhr statt	alle	Informativ

Erstellt von: Dr. Ernst Bauer am 02.11.2022

Org.-E. **Baumanagement**
Betreff **Weiteres Vorgehen Abbruch Pfaffenhofen**
Datum, Ort 30.11.2022, Ehem. BayWa Pfaffenhofen an der Ilm, Münchner Straße
Teilnehmer Herr Werndle AB Garnisch und Werndle
Herr Freihard Ing. Büro Huber und Freihard
Herr Dier AB Dier
Herr Gebhard VR Bank Bayernmitte
Herr Rech BayWa AG München, CREM
Herr Brunner Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm - Stadtentwässerung
Herr Dr. Siegert
Protokollführer Dr. Rainer Siegert
Verteiler Beteiligte sowie
Frau Stadler Geiger Umweltservice
Herr Lechner BayWa AG München, CREM
Herr Bauer Esser Consult
Herr Esser Esser Consult
Herr Hettenkofer Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm - Stadtentwässerung
Frau Haase BayWa AG München, Baumanagement
Frau Elisabeth Nischwitz
Herr Peter Weidel
Herr Bernhard Reili
Datum 02.12.2022
Nächster Termin, Ort

Ergebnisse

Nr.	Typ	Tagesordnungspunkt	Zuständigkeit	Termin
1.		Rückbau des Fundamentes am Hauptsammler in der Ilmaue: 1. Das Fundament muß schonend teilrückgebaut werden. Die Oberkante des Abbruchs bemißt sich an der Firsthöhe des Kanals: Im Bereich des Kanalrohres 20 cm unter der Firsthöhe In Richtung Münchner Straße abfallend auf – 30 cm unter Firsthöhe. Die Abbruchoberkante ist in beigefügtem Foto angezeigt 2. Das Kanalrohr braucht eine Mindestüberdeckung von 50 cm. Maß ist Höhe des Schachtdeckels (425,99 NN)		

BayWa AG
Baumanagement
Arabellstraße 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-0

Internet
www.baywa.de

Datum 02.12.2022

Seite 2

Ergebnisse

<u>Nr.</u>	<u>Typ</u>	<u>Tagesordnungspunkt</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
2.		<p>Fundamentreste und Auffüllungen im Bereich der ehemaligen Verdichterstation:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Fundamente behindern die Anlage von Tiefgarage und Keller und müssen als unterirdische Einbauten entfernt werden. Gleiches gilt für den Beton mit Teeranhaftungen.2. Die Auffüllungen im Bereich der Fundamente werden im Zuge des Ausbaus der Fundamente mit ausgehoben und entsorgt. Ob die restlichen Auffüllungen ausgebaut und entsorgt werden müssen, entscheidet sich nach Vorlage der Analyseergebnisse:<ul style="list-style-type: none">- Besteht aufgrund der Schadstoffkonzentrationen ein Sanierungsbedarf gemäß BBodSchG, so werden die Auffüllungen ausgehoben und entsorgt.- Sind die Schadstoffkonzentrationen nur abfallrechtlich relevant, verbleiben Sie bis auf weiteres an Ort und Stelle.3. Teerhaltige Fahrbahnreste werden ausgebaut und entsorgt		
3.		<p>Rückbau der Fahrbahn:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Fahrbahn wird bis auf eine kleine Restfläche im Bereich der Zufahrt zurückgebaut2. Im Bereich der Zufahrt wird eine Fläche der Fahrbahn als Parkplatz erhalten. Die Breite entspricht derjenigen der Zufahrt. Die Tiefe entspricht zwei Bauzaunelementen (ca. 5 m)3. Die Pflasterfläche der ehemaligen Ausstellungsfläche wird zurückgebaut.4. Die Betonpalisade und der aufstehende Zaun bleiben aus Gründen der Verkehrssicherung erhalten.		

Abnahmeprotokoll

BayWa

Projekt-Nr.	BPA-18183
Projekt-Name	ehem. BayWa Betriebsgelände Pfaffenhofen - Standortrückbau
Projekt-Ort	Münchner Str. 72, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Auftraggeber: **BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München**
vertreten durch: Baumanagement, Frau/Herr Dr. Rainer Siegel, *Hr. Rech*
Bauüberwachung: ECO
vertreten durch: *Hr. Esser*
Datum der Begehung: *31* ~~29~~.03.2023

Ausführende Firma: Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG
vertreten durch: Frau Stadler, *Hr. Gensbauer*
Gewerk/Leistung: Rückbau des gesamten Standorts
Auftrag vom: 29.06.2022

1. Umfang

- Die örtliche Besichtigung umfasst die Gesamtleistung.
- Die örtliche Besichtigung umfasst folgende in sich abgeschlossene Teilleistungen:
 - Gebäude
 - Freianlagen
 - Entwässerungsanlage
 - techn. Anlagen HLS
 - techn. Anlagen Elektro
 - techn. Anlagen MT
 -

2. Bescheinigungen

Folgende Bescheinigungen sind noch vorzulegen:

- Einbau- und Dokumentations*
-
-
-
-
-
-

BayWa AG
CREM - Baumanagement
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-0

Internet
www.baywa.de

Datum / Uhrzeit: <i>31.03.2023</i>	Abnahmeprotokoll anerkannt (Seite 1 von 4)	
<i>[Signature]</i> Auftraggeber BayWa AG München	<i>[Signature]</i> Bauüberwachung ECO	<i>[Signature]</i> Auftragnehmer Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG

Abnahmeprotokoll

BayWa

Projekt-Nr.	BPA-18183
Projekt-Name	ehem. BayWa Betriebsgelände Pfaffenhofen - Standortrückbau
Projekt-Ort	Münchner Str. 72, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

3. Bestandsdokumentation

Die Bestandsdokumentation inkl. Wartungsverträge/Angebote für wartungspflichtige Anlagen

- wurde vollständig übergeben.
 ist bis zum nachzureichen.

4. Einweisung

- Die Einweisung des örtlichen Personals hat am stattgefunden.
 Die Einweisung des örtlichen Personals findet
für folgende Anlage(n) am statt.
für folgende Anlage(n) am statt.
für folgende Anlage(n) am statt.

5. Augenscheinnahme und Mängelfeststellungen

Bei der örtlichen Besichtigung wurden folgende Mängel festgestellt:

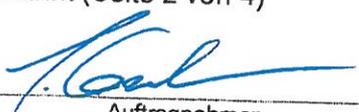
- keine
 Mängel lt. der als Anlage beigefügten Mängelliste
 Mängel lt. Schreiben vom
 folgende Mängel:

BayWa AG
CREM – Baumanagement
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-3770

Telefax
+49 89 9222-3767

Internet
www.baywa.de

Datum/Uhrzeit: 31.03.2023	Abnahmeprotokoll anerkannt (Seite 2 von 4)	
		
Auftraggeber BayWa AG München	Bauüberwachung ECO	Auftragnehmer Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG

Abnahmeprotokoll

BayWa

Projekt-Nr.	BPA-18183
Projekt-Name	ehem. BayWa Betriebsgelände Pfaffenhofen - Standortrückbau
Projekt-Ort	Münchner Str. 72, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

- Bei den aufgeführten Mängeln handelt es sich um **unwesentliche** Mängel.
 Bei den oben aufgeführten Mängeln handelt es sich um **wesentliche** Mängel, da:
(Begründung angeben).

6. Leistungsumfang

Bei der örtlichen Besichtigung wurde Folgendes festgestellt:

- Der Leistungsumfang entspricht den Vorschriften des Vertrages.
 Der Leistungsumfang entspricht **nicht** den Vorschriften des Vertrages.

Folgende Restleistungen sind noch durchzuführen:

Termin

7. Ausführungsfrist

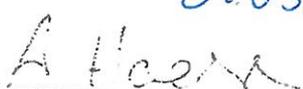
- Die Mängelbeseitigung/Restleistung hat bis zum _____ zu erfolgen.
Beginn und Ende der Mängelbeseitigung/Restleistung werden dem Auftraggeber angezeigt.
 Anschließend wird ein neuer Abnahmetermin durchgeführt.

BayWa AG
CREM – Baumanagement
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-3770

Telefax
+49 89 9222-3767

Internet
www.baywa.de

Datum/Uhrzeit: 31.03.2023	Abnahmeprotokoll anerkannt (Seite 3 von 4)	
		
Auftraggeber BayWa AG München	Bauüberwachung ECO	Auftragnehmer Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG

Abnahmeprotokoll

BayWa

Projekt-Nr.	BPA-18183
Projekt-Name	ehem. BayWa Betriebsgelände Pfaffenhofen - Standortrückbau
Projekt-Ort	Münchner Str. 72, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

8. Folge

- Aufgrund der Mängelfreiheit
 festgestellten unwesentlichen Mängel (vgl. Ziffer 5)
 festgestellten wesentlichen Mängel (vgl. Ziffer 5)
- wird die Abnahme mit den unter Ziff. 9 aufgeführten Vorbehalten erteilt.
 wird die Abnahme verweigert.

Die Gewährleistungspflicht des Auftragnehmers beginnt am _____ und endet am _____

9. Vorbehalte

Die vorstehende Abnahme ist für die Parteien bindend. Der Auftraggeber behält sich jedoch folgende Rechte vor:

- Gewährleistungsrechte und -ansprüche wegen zum Abnahmezeitpunkt nicht offenkundiger Mängel.
- Ansprüche wegen Verzug, wegen vertragswidriger Leistung, vertragswidrigem Verhalten oder aus anderen Gründen, insbesondere Wertminderung und Schadenersatz.
- Ansprüche auf eine etwaig vereinbarte Vertragsstrafe.
- Abzüge und Gegenforderungen im Rahmen der Rechnungsprüfung.
- Forderungen aufgrund behördlicher Abnahmen und Güteprüfungen.

10. Einbehalt

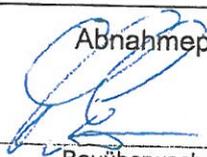
Aufgrund der oben aufgeführten Mängel wird zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bis zur vollständigen Mängelbeseitigung vereinbart, dass ein Betrag in Höhe von _____ € brutto nicht zur Auszahlung kommt. Nach Beseitigung der Mängel ist der Betrag zur Zahlung fällig. Der vertraglich vereinbarte Sicherheitseinbehalt wird von dieser Regelung nicht berührt.

BayWa AG
CREM – Baumanagement
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-3770

Telefax
+49 89 9222-3767

Internet
www.baywa.de

Datum/Uhrzeit: 31.03.2023	Abnahmeprotokoll anerkannt (Seite 4 von 4)	
		
Auftraggeber BayWa AG München	Bauüberwachung ECO	Auftragnehmer Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG

ANLAGE 7

Schriftwechsel mit Behörden



AW: 23-06-22-1-aus WG Altlasten Pfaffenhofen

26.06.2023 12:01

Von Verena.Turber@landratsamt-paf.de <Verena.Turber@landratsamt-paf.de>
An Esser-Consult@t-online.de <Esser-Consult@t-online.de>

1 Anhang - 130,5 KB

 Stellungnahme Altlastenanfrage von Fa. EFUTEK für Fl.Nr. 2240, 2234 und 2235 Gem Pfaffenhofen_vom 15.04.2019.pdf

Hallo Herr Esser,

vielen Dank für den Bericht zur Historischen Erkundung auf dem BayWa-Gelände Pfaffenhofen!

Dieser lag uns tatsächlich noch nicht vor.

Im Anhang sende ich Ihnen wie vereinbart die Auskunft zur Altlastenanfrage vom 15.04.2019 zu. Diese ist aber auch bereits als Anhang im o. g. Bericht zu finden.

Die Aussage, dass der Umweltbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen Erkenntnisse über altlastenrelevante Vorgänge auf dem Areal vorliegen, ist für uns allerdings nicht nachvollziehbar. Wie in der Altlastenauskunft mitgeteilt, konnte der Verdacht auf schädliche Bodenveränderungen ausgeräumt und der Vorgang im Januar 1997 abgeschlossen werden. Aktuellere Informationen zu neuen altlastenrelevanten Vorgängen liegen uns (als untere Bodenschutzbehörde) zum ehem. BayWa-Standort in der Münchner Straße bis heute nicht vor.

Wir bitten darum, uns die Ergebnisse der orientierenden Untersuchung zukommen zu lassen (gem.Art. 1 BayBodSchG).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

VerenaTurber
Sachbearbeiterin

Immissionsschutz, Bodenschutz, Abfallrecht

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Postanschrift: Hauptplatz 22 | 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.: 08441 27-336 | Fax: 08441 27-13336
verena.turber@landratsamt-paf.de
landkreis-pfaffenhofen.de

Von: Esser-Consult@t-online.de <Esser-Consult@t-online.de>

Gesendet: Freitag, 23. Juni 2023 12:11

An: Turber Verena <Verena.Turber@landratsamt-paf.de>

Betreff: WG: 23-06-22-1-aus WG Altlasten Pfaffenhofen

Gott zum Gruße Frau Turber,

wie gestern besprochen und in Abstimmung mit Herrn Dr. Siegert sende ich Ihnen die HE vom Büro EFUTEC aus dem Jahr 2019.

Bitte senden Sie mir das Ihnen vorliegende Papier zum ehem. BayWa-Standort Münchner Str.

Wünsche Ihnen ein schönes Wochenende

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Esser

Bitte beachten: Montags arbeite ich nicht und lese auch keine E-Mails!

Esser-Consult
Daumoos 9
83536 Gars a. Inn

Tel.: 08073/9162537
Fax: 08073/9162539
Mobil: 0171/3547358
Esser-Consult@t-online.de

-----Original-Nachricht-----

Betreff: 23-06-22-1-aus WG Altlasten Pfaffenhofen

Datum: 2023-06-22T06:20:35+0200

Von: "Siegert Rainer (BayWa München-Zentrale)" <Rainer.Siegert@baywa.de>

An: "Esser-Consult@t-online.de" <Esser-Consult@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Esser,
hallo Lothar,
guten Morgen!

Anliegend die historische Erkundung der EFUTEC vom September 2019.
In deren Einleitung resp. „Fazit“ ist vermerkt, daß sinngemäß der Umweltbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen zwar Erkenntnisse über altlastenrelevante Vorgänge auf dem Areal vorliegen, aber bis dato (2019) kein Eintrag in das Altlastenkataster erfolgt ist...
Ich hoffe, das hilft weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Siegert
Diplom Geologe

Glötzleweg 18
81477 München
Mobil/Heimbüro: +49 (0) 151 1610 4055
E-Mail:rainer.siegert@baywa.de

Diese E-Post ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten. Sollten Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, so bitten wir Sie, uns zu verständigen und diese Nachricht sofort zu vernichten.

Vielen Dank!



Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail drucken.



Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm | Postfach 1451 | 85264 Pfaffenhofen

EFUTEC GmbH
Geo- & Umwelttechnik
Kapellenstraße 8
85411 Hohenkammer

Immissionsschutzverwaltung

Dienstgebäude: Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: 08441 27-0 | Fax: 08441 27-271
E-Mail: poststelle@landratsamt-paf.de
E-Post: poststelle@landratsamt-paf.epost.de
De-mail: poststelle@landratsamt-paf.de-mail.de
Internet: www.landkreis-pfaffenhofen.de

Zuständig: Frau Steffi Marb
Zimmer-Nr.: A 105
Telefon: 08441 27-3280
Fax: 08441 27-133280
E-Mail: Steffi.Marb@landratsamt-paf.de

Besuchszeiten siehe unten! Weitere Besuchs- und Beratungstermine außerhalb dieser Zeiten sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
04.04.2019

Unsere Zeichen (stets angeben)
40/178-11-2

Pfaffenhofen a.d. Ilm,
15.04.2019

Vollzug der Bodenschutzgesetze; Ihre Altlastenanfrage vom 04.04.2019 für die Fl.Nrn. 2240, 2234 und 2235 der Gemarkung Pfaffenhofen, Stadt Pfaffenhofen

Sehr geehrter Herr Friedrich,

zu Ihrer Anfrage vom 04.04.2019 können wir Ihnen Folgendes mitteilen.

Auf den Fl.Nrn. 2240, 2234 und 2235 der Gemarkung Pfaffenhofen, Stadt Pfaffenhofen sind nach derzeitiger Aktenlage keine Altlasten (Altablagerungen oder Altstandorte), schädliche Bodenveränderungen bzw. entsprechende Verdachtsflächen bekannt.

Die Tatsache, dass der Behörde keine weiteren Informationen vorliegen, schließt das Vorhandensein von Bodenverunreinigungen jedoch nicht generell aus.

Sollten konkrete Anhaltspunkte für das Vorliegen einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast bekannt werden, sind der Verursacher einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast, sowie dessen Gesamtrechtsnachfolger, der Grundstückseigentümer, der Inhaber der tatsächlichen Gewalt und der frühere Eigentümer (bei Übertragung des Eigentums nach dem 1. März 1999) verpflichtet, unverzüglich die zuständigen Behörden (Landratsamt Pfaffenhofen und Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt) zu informieren, Art. 1 Satz 1 Bayerisches Bodenschutzgesetz (BayBodSchG) in Verbindung mit § 4 Absätze 3 und 6 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG).

Hinweis:

Auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 2240 wurde im Dezember 1995 im Rahmen der Tankstellenmodernisierung (BayWa) eine orientierende Untersuchung für den Wirkungspfad Boden – Grundwasser durchgeführt. Der Verdacht auf eine schädliche Bodenveränderung bzw. Altlast konnte seinerzeit ausgeräumt werden. Der Vorgang wurde aus wasserwirtschaftlicher Sicht im Januar 1997 abgeschlossen. Die Akten können nach Terminabsprache beim Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt (Frau Rottenfußler 0841/3705-142) eingesehen werden.

Bankverbindung:
Sparkasse
Pfaffenhofen a.d. Ilm
BIC: BYLADEM1PAF
IBAN: DE7372151650000000331

Öffnungs- und Servicezeiten:
Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr,
nach Terminvereinbarung bis 18:00 Uhr, Fr. bis 14:00 Uhr
Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde in Pfaffenhofen a.d. Ilm
Mo. - Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr* | Mo. - Mi.: 14:00 - 16:00 Uhr* | Do.: 14:00 - 17:00 Uhr*
Außenstelle Nord Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr*, Mo. - Do.: 13:30 - 16:00 Uhr*
*Kfz-Zulassungsbehörde Annahmeschluss jeweils 30 Minuten vorher

Dienstgebäude:
Hauptgebäude: Hauptplatz 22
Außenstelle Nord: Donaust. 23, 85088 Vohburg
Weitere Dienstgebäude: www.landkreis-pfaffenhofen.de

Für die Auskunft wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben, die von Ihnen als Antragsteller zu tragen ist (Art. 1 und 2 des Kostengesetzes (KG) und Art 6 KG i.V.m. Tarif-Nr. 1.I.10/2.1).

An Auslagen sind 96,00 € für die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt angefallen.

Wir bitten Sie, diese Kosten nach Erhalt der Kostenrechnung zu begleichen.

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Marb

Anlage:
1 Kostenrechnung

ANLAGE 8

Geogene Grundbelastung mit Arsen (Publikation LfU)



[Startseite](#) > [Boden](#) > [Hintergrundwerte](#) > [Geogene Grundbelastungen](#) > [Arsen](#)

Arsen in Südbayern

Böden können auf kleinstem Raum unterschiedliche, geogene Grundbelastungen aufweisen. Insbesondere in Südbayern sind entlang der Flussläufe und in organisch geprägten Böden erhöhte Stoffgehalte des Halbmetalls Arsen bekannt. Flächige Aussagen zur Verteilung von Arsengehalten in den Böden und Ausgangsgesteinen Südbayerns sind notwendig um die Verwertung von Bauaushub vor dem Hintergrund des §12 der **Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)** zu unterstützen.

Hinweiskarten für Südbayern

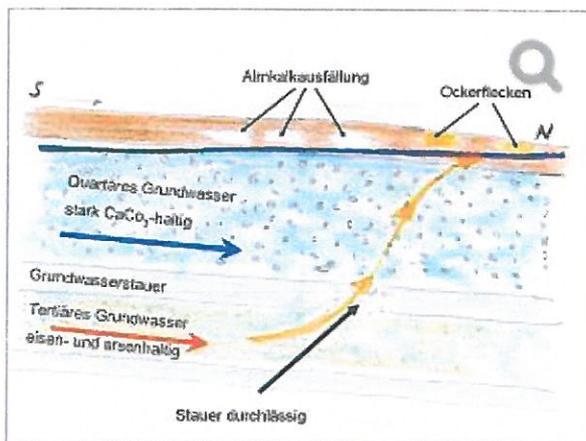
Basierend auf über 10.000 Datensätzen der Übersichtsbodenkarte 1:25.000 (ÜBK25) sind Hinweiskarten für Südbayern zur **Wahrscheinlichkeit erhöhter, geogener Arsengehalte in Böden** in Bearbeitung. Niedermoore und Übergangsmoore zeigen in der Regel die höchsten Arsengehalte, ebenso eisenhaltige Oberböden und humusreiche Horizonte. Grundwasserböden wie Gleye haben vor allem im Mittel- und Unterlauf von Flüssen erhöhte Arsengehalte.

Ausgangsgesteine in Südbayern

Für die Substrate der **Bodenausgangsgesteinskarte** liegen für Südbayern Hintergrundwerte im Maßstab 1:25.000 vor. Überschreiten die Hintergrundwerte den behelfsmäßigen Beurteilungswert Z0-Wert für Arsen (LAGA M20, 2003) von 20 mg/kg, liegt eine geogene Belastung vor. Anstelle des Z0-Werts sind bei der Bewertung des Stoffgehalts dann die Hintergrundwerte als Vergleichsmaßstab zugrunde zu legen. Sofern es im Rahmen des Vollzugs des Bodenschutzes notwendig ist, fordert die zuständige Kreisverwaltungsbehörde bei begründetem Verdacht Untersuchungen vor Ort ein.



Ockerflecken und Almkalkausfällungen im Bereich Hallbergmoos



Hydrogeologische Verhältnisse im Bereich der nördlichen Münchener Schotterebene

Handlungshilfe für den Umgang mit geogen arsenhaltigen Böden

Die Handlungshilfe für den Umgang mit geogen arsenhaltigen Böden (2014) (Publikation in der rechten Spalte) liefert Begriffsdefinitionen, den Hintergrund zur geogenen Grundbelastung durch Arsen in Südbayern, rechtliche Grundlagen zur stofflichen Betrachtung von Böden allgemein und in den einzelnen Wirkungspfaden.

Den Schwerpunkt der Handlungshilfe bildet der Umgang von geogen arsenhaltigem Bodenmaterial im Rahmen von **Bauleitplanung und Baumaßnahmen**. Hierzu werden für überschüssiges, kritisches Bodenmaterial im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mehrere **Wege zur Verwertung** aufgezeigt, die vor allem vom Organikgehalt des Bodenmaterials abhängen.

Literatur

BAYER, M. (1997): Natürliche Arsenanreicherungen in der Oberen Süßwassermolasse Bayerns.- Veröffentlichungen des Grundbauinstitutes der Landesgewerbeanstalt Bayern, Eigenverlag LGA, 250 S.

BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT (BMU, 1999): Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), BGBl. I. - S. 1554.

schutzgesetze".- Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hrsg.), ISBN 978-3-936385-45-8, S. 50-53.

Weiterführende Informationen

[Links zu den länderspezifische Regelungen zur Umsetzung der LAGA M20](#)

[Arsen in Böden und Gesteinen im Regierungsbezirk Karlsruhe](#)

[Mineralische Abfälle](#)

[Projekt B 4.07 "Arsen in Böden" - PDF](#)

[Arsentransfer aus belasteten Böden in Nahrungs- und Futterpflanzen – Projekt-Nr. B 1.10 - PDF](#)

[Merkblatt Arsen - PDF](#)

[Arsentransfer aus Böden in Nahrungs- und Futterpflanzen - PDF](#)

Teilen



Inhalt

Hintergrundwerte

Geogene Grundbelastungen

| **Arsen in Südbayern**

Diffuse anthropogene Stoffeinträge

[Übersicht Boden](#)

[Zum Seitenanfang](#)



[Startseite](#) > [Boden](#) > [Hintergrundwerte](#) > [Geogene Grundbelastungen](#)

Geogene Grundbelastungen

Bei geogenen Grundbelastungen (naturbedingt erhöhte Schadstoffgehalte) in Böden überschreiten die Hintergrundwerte die jeweiligen ~~Vorsorgewerte~~ der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV). Die Ursachen dieser geogenen Grundbelastungen liegen vor allem im Mineralbestand des Ausgangsgesteins und in pedogenetischen Stoffumverteilungsprozessen (Anreicherung und Verarmung).

In Bayern wurden in einem ersten Überblick fünf Einheiten von Ausgangsgesteinen für die Bodenbildung identifiziert, in denen geogene Grundbelastungen für bestimmte Elemente auftreten können:

- Verwitterungen von Kalk- und Dolomitstein, Kalkmergelstein, Mergel- und Tonstein des Muschelkalks, Unteren Keupers, des Braunjura und Schwarzjura: **Arsen, Chrom, Kupfer und Nickel**.
- Verwitterungen von Amphibolit, Serpentin, Diabas, Basalt, Gabbro sowie Phyllit, Glimmerschiefer, Ton- und Sandstein, Grauwacken, Konglomerat, Quarzit, Tonschiefer und Gneise des Grundgebirges: **Arsen, Chrom, Nickel und Zink**.
- Verwitterungen von Kalk- und Dolomitstein, Kalkmergelstein, Mergelstein vor allem Residuallehm/-ton des Weißjura: **Nickel und Zink**.
- Substrate der größeren Auensysteme nördlich der Donau (Regnitz, Main und Naab) mit anthropogenen Belastungskomponenten: **Nickel und Zink**.
- Niedermoortorf in Verbindung mit Flussmergel, Hochflutlehm, Alm und anmoorigen Bildungen des Freisinger/Erdinger Moores bzw. des Winterrieder Moores sowie vermutlich weiterer Niedermoor(komplexe) Südbayerns: **Arsen**.

Arsen in Südbayern

Grenzfälle zwischen rein geogenen Grundbelastungen und anthropogenen Einflüssen stellen **historische Erzbergbaugebiete** wie zum Beispiel im Raum Freihung bei Weiden in der Oberpfalz dar. Auch bei den Substraten der größeren **Auensysteme** von Regnitz, Main und Naab muss zusätzlich zum geogenen von einem anthropogenen Einfluss ausgegangen werden.

Weiterführende Informationen

Gebiete mit großflächig erhöhten Schadstoffgehalten
GLA-Fachbericht 10 – Schwermetallgehalte in Böden des Maintales und angrenzender Nebentäler - PDF

Teilen



Inhalt

Hintergrundwerte

Geogene Grundbelastungen

| Arsen in Südbayern

Diffuse anthropogene Stoffeinträge

Übersicht Boden

[Zum Seitenanfang](#)

ANLAGE 9

Photos



